

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Rehfelde vom 18.07.2017 Seite 1
- Öffentliche Bekanntmachung der „Errichtung eines Begegnungsschnittes zwischen Strausberg und Rehfelde auf der Eisenbahnstrecke 6078 Bln Lichtenberg – Küstrin-Kietz“ Seite 2
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Waldsiedersdorf vom 18.07.2017 Seite 2
- Öffentliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf für das Haushaltsjahr 2017 Seite 2
- Bekanntmachungsanordnung und öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Nr. 1 „Freiflächen-Photovoltaikanlage im Ortsteil Garzau, an der Bahnstrecke Berlin-Küstrin- Höhe Bahnübergang Garzauer Weg“ der Gemeinde Garzau-Garzin Seite 3

II. Nichtamtlicher Teil

- Termine und Informationen der Amtsverwaltung Seite 4
- Informationen und Bekanntmachungen aus den Gemeinden Seite 7
- Allgemeine Informationen Seite 12
- Werbung Seite 19

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Amtsausschusses, der Stadtverordnetenversammlung und der Gemeindevertretungen / öffentliche Bekanntmachungen des Amtes, der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und der Gemeinden / sonstige Bekanntmachungen

Gemeinde Rehfelde

Beschlüsse der 20. Gemeindevertretersitzung vom 18.07.2017

Öffentliche Sitzung

Beschluss 20-01-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde beschließt, im Ortsteil Rehfelde die Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der K 6419 im Abschnitt 015 wie folgt zu ändern und zu beschriften:

- bei Kilometer 0,5: 50 km/h in Richtung Westen, 60 km/h in Richtung Osten,
 - bei Kilometer 1,5: 50 km/h in Richtung Süden, 60 km/h in Richtung Norden.
- Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 20-02-2017

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde nimmt die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB (Anlage 2) zur Kenntnis.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 „Nahversorgung und Wohnen im Zentrum Rehfelde“ (Anlage 3) sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht (Anlage 4).
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 12 „Nahversorgung und Wohnen im Zentrum Rehfelde“ und die Entwurfsbegründung mit Umweltbericht sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2

BauGB zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 20-03-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde beschließt, die Billigung und Offenlage des 1. Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans Nr. 2 der Gemeinde Rehfelde „Rehfelde Bahnstraße“.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 20-04-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde bestätigt die Vergabeentscheidung des Amtes zur Auftragsvergabe – Straßenbau 2. TA Goethestraße. Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 20-05-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde bestätigt die Vergabeentscheidung des Amtes zur Auftragsvergabe Los 06 - Erweiterungneubau Kita „Fuchsbau“ Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 20-06-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde beschließt eine Grundstücksangelegenheit - Entbehrlichkeit
 Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 20-07-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde beschließt eine Grundstücksangelegenheit - Nutzungsangelegenheit
 Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 20-08-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rehfelde beschließt eine Grundstücksangelegenheit - Entbehrlichkeit
 Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Rehfelde:**Bekanntmachung**

Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses vom 20.07.2017, Az.: 511ppo/064#001-3628 und der planfestgestellten Planunterlagen für das Bauvorhaben

**„Errichtung eines Begegnungsabschnittes zwischen
 Strausberg und Rehfelde auf der Eisenbahnstrecke 6078
 Bln Lichtenberg – Küstrin-Kietz“**

Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA), Außenstelle Berlin, hat den Antrag der DB Netz AG und der DB Station&Service AG, jeweils Regionalbereich Ost für die o.g. Maßnahme planfestgestellt.

Das Vorhaben wird vom Bahnhof Strausberg (Bahn-km 28,3) bis zum Bahnhof Rehfelde (Bahn-km 33,384) auf der Eisenbahnstrecke 6078 Bln Lichtenberg – Küstrin-Kietz verwirklicht. Dabei wird ein ca. 3 km langes zweites Gleis auf der entlang der eingleisigen Eisenbahnstrecke verlegt, um die Durchlassfähigkeit der Regionalbahnstrecke zu erhöhen. Die in diesem Abschnitt vorhandenen Bahnübergänge am Haltepunkt Herrensee und in Rehfelde (Rudolf-Breitscheid-Straße) werden um jeweils ein Gleis erweitert. Am Haltepunkt Herrensee wird am zweiten Gleis ein neuer Außenbahnsteig errichtet.

Die mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffe in den Naturhaushalt werden durch geeignete Maßnahmen der Landschaftspflege und durch Ersatzzahlungen/Walderhaltungsabgabe wieder ausgeglichen.

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Berlin vom 20.07.2017, Az.: 511ppo/064#001-3628 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 04.09.2017 bis 15.09.2017

im Amt Märkische Schweiz, Außenstelle Rehfelde Raum 11, Elsholzstraße 4, 15345 Rehfelde während der hierfür anberaumten Dienstzeiten:

montags bis freitags	09:00 - 12:00 Uhr
dienstags auch	13:00 - 18:00 Uhr
donnerstags auch	13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung, vor- und nachmittags, (Tel.: 033433 659-34) für jedermann zur Einsicht und Erörterung öffentlich aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Berlin, Steglitzer Damm 117, 12169 Berlin eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Böttche
 Amtsdirektor

Gemeinde Waldsiedersdorf

**Beschlüsse der 20. Gemeindevertreter-
 sitzung vom 18.07.2017**

Öffentliche Sitzung**Beschluss: 20-01-2017**

Die Gemeindevertretung Waldsiedersdorf beschließt das Haushaltssicherungskonzept in der vorliegenden Fassung freiwillig weiterzuführen.
 Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss: 20-02-2017

Die Gemeindevertretung Waldsiedersdorf beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 in der vorliegenden Fassung.
 Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Nichtöffentliche Sitzung**Beschluss 20-03-2017**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Waldsiedersdorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit - Entbehrlichkeit und Ausschreibung
 Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 20-04-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Waldsiedersdorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit - Entbehrlichkeit und Ausschreibung
 Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 20-05-2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Waldsiedersdorf bestätigt die Vergabeentscheidung des Amtes zur Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung in Waldsiedersdorf
 Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Waldsiedersdorf:**Bekanntmachung**

Die nachstehende

**Nachtragshaushaltssatzung
 der Gemeinde Waldsiedersdorf
 für das Haushaltsjahr 2017 vom 18.07.2017**

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg enthalten oder auf Grund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, beim zu Stande kommen dieser Satzung unbeachtlich sind, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber dem Amt unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Das gilt nicht:

- wenn eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder
- wenn diese Satzung nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden ist.

In die Haushaltssatzung und ihre Anlagen kann jeder während der allgemeinen Öffnungszeiten des Amtes Märkische Schweiz, Hauptstraße, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Fachbereich Zentrale Dienste, Zimmer 21 Einsicht nehmen.

Buckow (Märkische Schweiz), 19.07.2017

Böttche · Amtsdirektor

1. Nachtragshaushaltsatzung der Gemeinde Waldsiedersdorf für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.07.2017 folgende Nachtragshaushaltsatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbe- träge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge fest- gesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>im Ergebnisplan</u>				
ordentliche Erträge	1.074.400	17.100	800	1.090.700
ordentliche Aufwend- ungen	1.157.200	16.000	5.200	1.168.000
außerordentliche Erträge	26.000	0	0	26.000
außerordentliche Auf- wendungen	19.700	0	0	19.700
<u>Im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	1.114.700	69.900	800	1.183.800
die Auszahlungen	1.100.400	107.100	5.200	1.202.300
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufend- er Verwaltungstätigkeit	965.000	12.700	800	976.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltung- stätigkeit	1.040.300	16.000	5.200	1.051.100
Einzahlungen aus der In- vestitionstätigkeit	84.800	44.000	0	128.800
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	60.100	91.100	0	151.200
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Auflösung von Li- quiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an Li- quiditätsreserven	0	0	0	0

§ 2

1 Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht verändert.

§ 3

1 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Die (übrigen) Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird nicht geändert.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird nicht geändert.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird nicht geändert.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden nicht verändert.

Buckow (Märkische Schweiz), den 19.07.2017

Böttche
Amtsdirektor

öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Garzau-Garzin: Bekanntmachungsanordnung

Ich ordne gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB), § 3 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), § 1 Abs. 1 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) und § 12 Hauptsatzung der Gemeinde Garzau-Garzin die öffentliche Bekanntmachung der

Vorhabenbezogener Bebauungsplanes Nr. 1 „Freiflächen-Photovoltaikanlage im Ortsteil Garzau, an der Bahnstrecke Berlin-Küstrin- Höhe Bahnübergang Garzauer Weg“,

beschlossen in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Garzau-Garzin am 20.03.2017 (Beschluss-Nr.: 30-03-2017), im Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz an.

Der vorhabenbezogener Bebauungsplanes Nr. 1 „Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Garzau-Garzin Garzau, an der Bahnstrecke Berlin-Küstrin- Höhe Bahnübergang Garzauer Weg“ wurde gemäß § 10 Absatz 2 BauGB mit Schreiben des Landkreises Märkisch-Oderland, Der Landrat als höhere Verwaltungsbehörde vom 23.05.2017, Az.: 63.30/01595-17 mit Auflagen und Maßgaben genehmigt. Die Erfüllung der Maßgaben und Auflagen wurde mit dem Schreiben des Landkreises Märkisch-Oderland, Der Landrat als höhere Verwaltungsbehörde vom 13.07.2017, Az.: 63.30/01595-17 bestätigt.

Buckow (Märkische Schweiz), 31.07.2017

Böttche
Amtsdirektor

BEKANNTMACHUNG

**des Satzungsbeschlusses
über den vorhabenbezogener Bebauungs-
plan Nr. 1 „Freiflächen-Photovoltaikanla-
ge im Ortsteil Garzau, an der Bahnstrecke
Berlin-Küstrin- Höhe Bahnübergang Gra-
zauer Weg“
der Gemeinde Garzau-Garzin**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Garzau-Garzin hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 20.03.2017 (Beschluss-Nr. 30-03-2017), den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Freiflächen-Photovoltaikanlage im Ortsteil Garzau, an der Bahnstrecke Berlin-Küstrin- Höhe Bahnübergang Garzauer Weg“ (folgend kurz: vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1), betreffend die Neuausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Anlage in den Gemarkungen Garzau, als Satzung beschlossen.

Am 19.04.2017 wurde die Erteilung der Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde beantragt. Der vorhabenbezogener Bebauungsplanes Nr. 1 „Freiflächen-Photovoltaikanlage im Ortsteil Garzau, an der Bahnstrecke Berlin-Küstrin- Höhe Bahnübergang Garzauer Weg“ wurde gemäß § 10 Absatz 2 BauGB mit Schreiben des Landkreises Märkisch-Oderland, Der Landrat als höhere Verwaltungsbehörde vom 23.05.2017, Az.: 63.30/01595-17 mit Auflagen und Maßgaben genehmigt. Die Erfüllung der Maßgaben und Auflagen wurde mit dem Schreiben des Landkreises Märkisch-Oderland, Der Landrat als höhere Verwaltungsbehörde vom 13.07.2017, Az.: 63.30/01595-17 bestätigt.

Aufgrund dessen wird der Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung im Amtsblatt für

das Amt Märkische Schweiz tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1 in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 mit dessen Begründung einschließlich Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung bei der Gemeinde Garzau-Garzin in der Amtsverwaltung Märkische Schweiz, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Raum 02 während der allgemeinen Sprechzeiten sowie nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 033433 659-0) einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Garzau-Garzin geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Der elektronische Zugang zur Verwaltung der Gemeinde Garzau-Garzin – Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor ist für eine rechtsverbindliche elektronische Kommunikation (E-Mail) zwischen natürlichen/juristischen Personen des privaten/öffentlichen Rechts und der Verwaltung derzeit nicht eröffnet.

Böttche
Amtsdirektor

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Amt Märkische Schweiz

Übernahme einer Auszubildenden

Unsere (ehemalige) Auszubildende Svenja Hertel hat am 18.07.2017 erfolgreich ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch Svenja!

Frau Hertel wird unsere Verwaltung ab sofort im Fachbereich Zentrale Dienste verstärken. Sie wird u. a. die Aufgabengebiete „Versicherungen“, „Kommunalrecht“ und Aufgaben im



Personalamt übernehmen. Dazu wünschen wir ihr alles Gute und heißen sie im Team der Amtsverwaltung herzlich willkommen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die neben ihren täglichen Aufgaben unsere Auszubildenden in der praktischen Arbeit unterweisen, recht herzlich bedanken. Dass das bei uns so gut klappt und dass wir unsere Auszubildenden bisher immer zu erfolgreichen Abschlüssen führen konnten, ist nicht selbstverständlich!

Vielen Dank dafür!

Böttche
Amtsdirektor

Amt Märkische Schweiz
Der Amtsdirektor
Gemeinde Waldsiedersdorf

A U S S C H R E I B U N G
eines
Grundstückes in der Gemeinde Waldsiedersdorf
zum
V E R K A U F

Ausschreibungstext:

Die Gemeinde Waldsiedersdorf beabsichtigt, das in der Gemarkung Waldsiedersdorf, Flur 5, Flurstück 49, in der Friedensstraße gelegene unbebaute Grundstück mit einer Größe von 794 m², zum Höchstgebot zu veräußern.

Die Ausschreibungsfrist läuft vom 21.08.2017 bis zum 06.10.2017, 12:00 Uhr.

In dieser Zeit kann die Ausschreibungsmappe in der Verwaltung des Amtes Märkische Schweiz Fachbereich Bürgerdienste, Zimmer 01, Hauptstraße 1 in 15377 Buckow (Märkische Schweiz), während der Sprechzeiten, eingesehen werden.

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die bis zum Ablauf der Ausschreibungsfrist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Grundstückskaufangebot Friedensstraße Flurstück 49“ versehen bei der Verwaltung des Amtes Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) eingegangen sind.

Mindestgebot:

Das Mindestgebot wurde anhand des aktuellen Bodenrichtwertes auf 33.348,00 € festgesetzt.

Nebenkosten:

Die entstehenden und entstandenen Nebenkosten (Notar- und Grundbuchkosten, Ausschreibungskosten, etc.) sind zzgl. vom Erwerber zu übernehmen.

Nutzung:

Der Erwerber sichert die Bebauung mit einem Einfamilienhaus, unter Beachtung der allgemeinen und speziellen baurechtlichen und umweltrechtlichen Vorgabe zu.

Der Bauantrag muss innerhalb von 3 Jahren nach Vertragsunterzeichnung, bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises MOL (Bauordnungsamt) eingegangen sein.

Die Bebauung ist ab Genehmigung innerhalb der enthaltenen Frist des Genehmigungsbescheids umzusetzen/abzuschließen. Dieses Baugebot wird Bestandteil des Kaufvertrages.

Form/Fristen:

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die den nachstehenden Erfordernissen Genüge tun:

- Angebote können nur innerhalb der Ausschreibungsfrist und zwar vom 21.08.2017 bis 06.10.2017, 12:00 Uhr abgegeben bzw. zugesandt werden.
- Die Angebote sind im Amt Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) abzugeben bzw. zuzusenden.
- Im Angebot ist vom Bieter zu erklären, dass von den Ausschreibungsbedingungen (Mindestgebot, Nebenkosten, Nutzung, etc.) Kenntnis genommen und diese beachtet wurden.
- Das Gebot ist schriftlich, mit dem angebotenen Kaufpreis sowie rechtsverbindlich vom Bieter unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort: „Friedensstraße Flurstück 49“ versehen abzugeben

Vergabe

Über die Vergabe des Grundstückes nach Sichtung und Auswertung der Angebote entscheidet die Gemeindevertretung Waldsiedersdorf.

Die Bieter werden über die Entscheidung entsprechend informiert. Es bestehen kein Anspruch sowie keine Pflicht auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Buckow (Märkische Schweiz), 14.08.2017

Böttche
Amtsdirektor

Amt Märkische Schweiz
Gemeinde Waldsiedersdorf

A U S S C H R E I B U N G
eines
Grundstückes in der Gemeinde Waldsiedersdorf
zum
V E R K A U F

Ausschreibungstext:

Die Gemeinde Waldsiedersdorf beabsichtigt, das in der Gemarkung Waldsiedersdorf, Flur 5, Flurstück 50, in der Friedensstraße gelegene unbebaute Grundstück mit einer Größe von 800 m², zum Höchstgebot zu veräußern.

Die Ausschreibungsfrist läuft vom 21.08.2017 bis zum 06.10.2017, 12:00 Uhr.

In dieser Zeit kann die Ausschreibungsmappe in der Verwaltung des Amtes Märkische Schweiz Fachbereich Bürgerdienste, Zimmer 01, Hauptstraße 1 in 15377 Buckow (Märkische Schweiz), während der Sprechzeiten, eingesehen werden.

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die bis zum Ablauf der Ausschreibungsfrist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Grundstückskaufangebot Friedensstraße Flurstück 50“ versehen bei der Verwaltung des Amtes Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) eingegangen sind.

Mindestgebot:

Das Mindestgebot wurde anhand des aktuellen Bodenrichtwertes auf 33.600,00 € festgesetzt.

Nebenkosten:

Die entstehenden und entstandenen Nebenkosten (Notar- und Grundbuchkosten, Ausschreibungskosten, etc.) sind zzgl. vom Erwerber zu übernehmen.

Nutzung:

Der Erwerber sichert die Bebauung mit einem Einfamilienhaus, unter Beachtung der allgemeinen und speziellen baurechtlichen und umweltrechtlichen Vorgabe zu.

Der Bauantrag muss innerhalb von 3 Jahren nach Vertragsunterzeichnung, bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises MOL (Bauordnungsamt) eingegangen sein.

Die Bebauung ist ab Genehmigung innerhalb der enthaltenen Frist des Genehmigungsbescheids umzusetzen/abzuschließen.

Dieses Baugebot wird Bestandteil des Kaufvertrages.

Form/Fristen:

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die den nachstehenden Erfordernissen Genüge tun:

- Angebote können nur innerhalb der Ausschreibungsfrist und zwar vom 21.08.2017 bis 06.10.2017, 12:00 Uhr abgegeben bzw. zugesandt werden.
- Die Angebote sind im Amt Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) abzugeben bzw. zuzusenden.

- Im Angebot ist vom Bieter zu erklären, dass von den Ausschreibungsbedingungen (Mindestgebot, Nebenkosten, Nutzung, etc.) Kenntnis genommen und diese beachtet wurden.
- Das Gebot ist schriftlich, mit dem angebotenen Kaufpreis sowie rechtsverbindlich vom Bieter unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort: „Friedensstraße Flurstück 50“ versehen abzugeben

Vergabe

Über die Vergabe des Grundstückes nach Sichtung und Auswertung der Angebote entscheidet die Gemeindevertretung Waldsiefersdorf. Die Bieter werden über die Entscheidung entsprechend informiert. Es bestehen kein Anspruch sowie keine Pflicht auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Buckow (Märkische Schweiz), 14.08.2017

Böttche
Amtsdirektor

Amt Märkische Schweiz
Gemeinde Waldsiefersdorf

A U S S C H R E I B U N G
eines
Grundstückes in der Gemeinde Waldsiefersdorf
zum
V E R K A U F

Ausschreibungstext:

Die Gemeinde Waldsiefersdorf beabsichtigt, das in der Gemarkung Waldsiefersdorf, Flur 6, Flurstück 75, in der Sauerkirchentalallee 2, gelegene Grundstück mit einer Größe von 640 m², zum Zwecke der Wohnbebauung, zum Höchstgebot zu veräußern.

Die Ausschreibungsfrist läuft vom 21.08.2017 bis zum 06.10.2017, 12:00 Uhr.

In dieser Zeit kann die Ausschreibungsmappe und das Gutachten in der Verwaltung, Amt Märkische Schweiz – Fachbereich Bürgerdienste, Zimmer 01, Hauptstraße 1 in 15377 Buckow (Märkische Schweiz), während der Sprechzeiten, eingesehen werden.

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die bis zum Ablauf der Ausschreibungsfrist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Grundstückskaufangebot Sauerkirchentalallee 2“ versehen bei der Verwaltung Amt Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) eingegangen sind.

Mindestgebot:

Das Mindestgebot wurde anhand des Gutachtens vom 21.04.2017 auf 27.000,00 € festgesetzt.

Nebenkosten:

Die entstehenden und entstandenen Nebenkosten (Notar- und Grundbuchkosten, Ausschreibungskosten, etc.) sind zzgl. vom Erwerber zu übernehmen.

Nutzung:

Da die Gemeinde Waldsiefersdorf an einen weiteren Einwohnerzuwachs interessiert ist, wird die zukünftige Nutzung zu Wohnzwecken, unter Beachtung der allgemeinen u. speziellen baurechtlichen und umweltrechtlichen Vorgaben, angestrebt.

Form/Fristen:

Es können nur Angebote berücksichtigt werden, die den nachstehenden Erfordernissen Genüge tun:

- Angebote können nur innerhalb der Ausschreibungsfrist und zwar vom 21.08.2017 bis 06.10.2017, 12:00 Uhr abgegeben bzw. zugesandt werden.
- Die Angebote sind im Amt Märkische Schweiz, Sachgebiet Liegenschaften, Hauptstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) abzugeben bzw. zuzusenden.
- Im Angebot ist vom Bieter zu erklären, dass von den Ausschreibungsbedingungen (Mindestgebot, Nebenkosten, Nutzung, etc.) Kenntnis genommen und diese beachtet wurden.
- Das Gebot ist schriftlich, mit dem angebotenen Kaufpreis sowie rechtsverbindlich vom Bieter unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort: „Sauerkirchentalallee 2“ versehen abzugeben

Vergabe

Über die Vergabe des Grundstückes nach Sichtung und Auswertung der Angebote entscheidet die Gemeindevertretung Waldsiefersdorf.

Die Bieter werden über die Entscheidung entsprechend informiert. Es bestehen kein Anspruch sowie keine Pflicht auf Abschluss eines Kaufvertrages.

Buckow (Märkische Schweiz), 14.08.2017

Böttche
Amtsdirektor

Dem Fundbüro des Amtes Märkische Schweiz wurden folgende Fundsachen angezeigt:

Ifd. Nr.	Fundsache	Fundort	Fundzeit
1.	Audi- Autoschlüssel	Buckow (Märkische Schweiz), - -Edeka-	10.08.2017
2.	3 Schlüssel am Schlüsselring und Lederver-schlusssteil	Buckow (Märk. Schweiz), Wriezener Str. 3, an der ehem. Keramik-scheune	17.07.2017

Die Eigentümer der Fundsachen werden gebeten sich im Fundbüro des Amtes Märkisches Schweiz in 15345 Rehfeld, Elsholzstraße 4, Zimmer 11 oder unter der Telefonnummer: 033433-659-34 zu melden.

Sitzungstermine im September

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich.

Finanzausschuss Rehfeld	04.09.2017	19:00 Uhr
Gemeindevertreter-sitzung Garzau-Garzin (in Garzau)	04.09.2017	19:00 Uhr
Bauausschuss Rehfeld	05.09.2017	19:00 Uhr
Bauausschuss Waldsiefersdorf	05.09.2017	19:00 Uhr
Sozialausschuss Waldsiefersdorf	06.09.2017	19:00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss Rehfeld	06.09.2017	19:00 Uhr
Umweltausschuss Waldsiefersdorf	07.09.2017	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	19.09.2017	19:00 Uhr
Amtsausschuss	11.09.2017	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	12.09.2017	19:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märk. Schweiz)	13.09.2017	19:00 Uhr
Sozialausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	14.09.2017	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Oberbarnim (in Klosterdorf)	18.09.2017	19:00 Uhr
Hauptausschuss Rehfelde	19.09.2017	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	19.09.2017	19:00 Uhr
Ortsbeirat Werder	20.09.2017	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Rehfelde	26.09.2017	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Waldsiedersdorf	26.09.2017	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	27.09.2017	19:00 Uhr

Hinweis

Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz erscheint am **28.09.2017**. Beiträge können bis zum **15.09.2017** im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich I, Zentrale Dienste abgegeben werden (E-Mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de). Textdateien (maximal 35 Zeilen und 3 Bilder) bitte ausschließlich als Worddatei senden. PDF Dateien können leider nicht bearbeitet werden.

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Buckow (Märkische Schweiz)

TAG DER DEUTSCHEN EINSICHT² 1. & 2. SEPTEMBER 2017 IM BUCKOWER KÖNIGSKIEZ

FREITAG

19:30 BOOKLET-RELEASE-PARTY
THE REAL DEAL (LIVEMUSIK / ROCKABILLY)

SAMSTAG

14:00 ERÖFFNUNG UND ÖFFNUNG
AB 15:00 INFO-STÄNDE UND PARTYZIPATION
AB 16:00 CLOWN FANTON
AB 17:00 MC MESSER - THEATERINSTALLATION NACH BRECHT

18:00 RETTET DIE WAHLEN!
20:30 OTHER ANIMALS (ROCK / ALTERNATIVE) AUS AUSTRALIEN
22:30 SOUND NOMADEN (ELECTRO SWING) AUS MÜNSTER

#BOOKLET-RELEASE PARTY [RETRO. RÜCKBLICK. ROCKNROLL]

Nach zwei Jahren LegisLative soll mit dem offiziellen Projektende eine BilderBuchVerabschiedung gefeiert werden.

ORT: ALTE LINDE IN BUCKOW DRESSCODE: RETRO. CHIC.

#RETTET DIE WAHLEN! - DIE BUNDESTAGSKANDIDATENSHOW*

Hast Du schon immer CDU gewählt? Erststimme rot, Zweitstimme grün? Dieses Mal die AfD? Oder bist Du Nichtwähler aus Protest? Aus Desinteresse?

Wir wollen genau wissen, wer uns ab dem 24. September im Bundestag in Berlin vertreten will. Daher haben wir sie alle eingeladen. Um mit uns zu reden.

Mit dabei sind:

HANS-GEORG VON DER MARWITZ, CDU
KERSTIN KÜHN, DIE LINKE
STEPHEN RUEBSAM, SPD
JAN SOMMER, GRÜNE

DIE LEGISLATIVE PRÄSENTIERT

TAG DER DEUTSCHEN EINSICHT²
EIN STRASSENTHEATERFEST IM HERZEN VON BUCKOW

jfv-chance.de

Adresse: Am Markt/Königsstraße | 15377 Buckow

Öffentliche: RB 26 Berlin (Lichtenberg) - Müncheberg
Bus 928 Müncheberg - Buckow

Shuttle: Mit OTTO dem Begegnungsbus
13:30 von S-Bahnhof Strausberg Nord nach Buckow
17:30 von S-Bahnhof Strausberg Nord nach Buckow



Gemeinde Garzau-Garzin



KONZERT AN DER PYRAMIDE GARZAU Samstag, 02. September 2017

14:30 Uhr Vortrag: „Die Landschaftsgärten von Wörlitz und Garzau“
Dr. Christian Reimann

16:00 Uhr Konzert: „Berlin trifft Wien“
Heitere Musik mit Kammervirtuosen der Komischen Oper Berlin

ab 13:00 Uhr Ausstellung im Innenraum (Oktogon)
Malerei aus drei Jahrzehnten in Aquarell-, Pastell- und Acryltechnik von Prof. Dr. Horst Reiher

Verkauf von hausgebackenem Kuchen, Getränken und Grillspezialitäten ab 13:30 Uhr.

Eintritt: Vortrag: 2€ p.P.

Konzert: 7€ p.P., ermäßigt 5€ p.P. (Schüler, Studenten, Arbeitslose, Kurkarteninhaber)

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche Garzau statt.
Das Kultur- und Tourismusamt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Pyramide und Schlosspark Garzau e.V.

KARTENVORVERKAUF UND INFO: KULTUR UND TOURISMUSAMT MÄRKISCHE SCHWEIZ
Sebastian-Kneipp-Weg 1 • 15377 Buckow (Märkische Schweiz) • www.maerkischeschweiz.eu

Gemeinde Oberbarnim

3. Oberbarnimer Feldsteintag – Sonntag, 3. September 2017

Entdecken, erkunden und genießen Sie einen Tag lang die Vielfalt der Feldsteine!

Entlang der Oberbarnimer Feldsteinroute können Sie sich informieren über Technologie, Bauweise, Nutzung und Gestaltung, über Fluch und Segen dieses einzigartigen Materials. Wanderführer zu Fuß oder per Jeep, Gastgeber auf offenen Höfen und Musikanten in der Feldsteinkirche erwarten Sie zu einem erlebnisreichen, unterhaltsamen und abwechslungsreichen Tag.

Programm:

Ab 09:30 Uhr - Wandern auf dem Via Vetus

Streckenlänge: ca. 8 km, mit Näpfchenstein (nur bei trockenem Wetter): ca. 10 km

Start und Ziel: Ernsthof

Treff: 9:30 Uhr, Dauer ca. 4 Std.

Wanderführer: Manfred Ahrens

Route: Ernsthof (Vorwerkshof) - Grunow (Feldsteine, Schachbrettsteine)- Bullenberge- ehem. Mühle – Blick Bollersdorf – Braunkohle – Schirmkiefer – Reetzsee – Schäferei – Blick Krugberg – Turm Ernsthof

Am Wegesrand: Kleine Ausstellung und Dahlienschau

Ab 14 Uhr im Siedlerheim Ernsthof – Kaffee und Kuchen

Teilnahmegebühr: 2 € p.P.

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Anmeldung erwünscht bis 30.8.2017 unter Tel: 033433 65982 oder 65983

Ab 11 Uhr - Vom „Eckard“ zum „Stein“

Eine geführte Tour mit Olaf Kaupat auf den Spuren der Familie von Eckardstein in Prötzel

Treff: Gasthaus „Zur Goldenen Kartoffel“

Tel: 033436 492, info@zur-goldenen-kartoffel.de

Ab 13 Uhr - Jeep-Safari mit Brandenburg-Tours

Gehen Sie mit uns auf eine erlebnisreiche Exkursion auf die Oberbarnimer Feldsteinroute! Wir reisen mit echten Safari-Land-Rovern auf unbefestigten Wegen zu versteckten Schätzen der Region. Die Fahrzeuge sind geländegängig und sehr gut gefedert. Wir starten 13 Uhr an der Touristinformation in Buckow und reisen auf dem alten Hopfenweg durch den Naturpark, um den großen Tornowsee herum und weiter bis zum Zachariashof im Feldsteindorf Ihlow. Sie hören die spannende Geschichte der geheimnisvollen Schachbrettsteine an der Grunower Kirche und erfahren, was der Teufel persönlich damit zu tun hatte. Wir besuchen den Findlingshof in Ruhlsdorf und beobachten anschließend Damwild auf einer Waldlichtung. Unser Weg führt uns durch die romantische Buchenkehle und nach kurzweiligen 4 Stunden treffen wir wieder in Buckow ein.

Kosten: 12 € pro Person.

Teilnahme bitte vorher anmelden, da wir nur Platz für max. 18 Personen haben.

Info und Buchung: Ranger Lutz Weichelt, 0173 6111027 oder 033439 76542
www.brandenburg-tours.de




**3. OBERBARNIMER
FELDSTEINTAG**

3. September 2017

ENTDECKEN • ERKUNDEN • GENIESSEN

www.feldsteinroute.de 

INFO: KULTUR-UND TOURISMUSAMT MÄRKISCHE SCHWEIZ • Sebastian-Kneipp-Weg 1 • 15377 Buckow
Telefon: 033433 659-82 / -83 • touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de • www.maerkischeschweiz.eu

Backen in der Goldenen Kartoffel in Prötzel

Am 11.07.2017 waren wir, die künftigen Schulkinder der kleinen Teichfrösche in Prötzel in der Goldenen Kartoffel ins Backhaus eingeladen zum Brot und Brötchen backen.

Wir wurden schon von Herrn Korb und Herrn Hannes Kaupert erwartet.

Erst einmal gab es für jeden „Bäcker“ einen Backhut und eine Schürze. Im alten Backofen brannte schon das Holz, denn der Ofen muss gut vorgeheizt sein. Der Teig lag bereit und musste „Gehen“. Wir waren schon gespannt, welche Tätigkeiten wir gleich durchführen durften.

Nachdem uns theoretisches Wissen abverlangt wurde . . . Schieber, Waage, Teigschneider, Mehl usw. lernten wir fachmännisch den Teig zu kneten. Wichtig ist, dass unser Ballen in den Teig gedrückt wird und mit den Fingern geklappt wird. Nachdem wir lange geknetet haben, legten wir unseren Teig in die Herz-Backform. Nun hieß es für den Teig wieder „Gehen“. Es gab auch noch mehr Teig zum Kneten, 1 x aus Weizenmehl und 1 x aus Roggenmehl für die Brötchen. Eine sehr alte Maschine, die 30 Brötchen auf einmal schneidet zeigte uns Hannes Kaupert. Wir zählten vorsichtshalber nach. Auch die Brötchen durften „Gehen“.



Damit uns die Zeit nicht lang wurde konnten wir im Garten Trampolin springen, Klettern und Rutschen.

Dann ging es weiter, wir durften gemeinsam unser Mittagessen vorbereiten. Herr Korb zeigte uns wie Porree geschnitten und wir schnitten Tomaten in Stücke für unser Lieblingessen: Nudeln mit Tomatensoße.

Unser Brot war indessen im Backofen und die Brötchen wurden von uns mit Kürbiskernen und Mohn dekoriert. Das machte uns viel Spaß. Nachdem alles gebacken war, durfte sich jedes Kind eine Tüte vollpacken. Leider gab es Tränen, weil 2 Tüten verwechselt wurden und die Herzbröte nicht bei der Herzdame landeten.

Abschließend wanderten wir mit Elke den Kähnsdorfer Weg entlang bis zu unserer Kita nach Klosterdorf. Die Wanderung zeigte uns unsere schöne Natur; Wald, zwitschernde Vögel, Kornfelder, einen beeindruckenden Schirmpilz, Hühner und ganz dicke, alte Bäume.

Die Kolleginnen der „Teichfrösche“ wollten schon eine Vermisstenanzeige aufgeben, als wir glücklich und etwas ermüdet nach 2,5 Stunden und 6 km gelaufener Strecke in unserer Kita „Die kleinen Teichfrösche“ ankamen.

Am nächsten Morgen gab es für die Frühstückskinder die selbst gebackenen Teigwaren aus Prötzel. Eine gelungene Abwechslung!

Das war ein toller Tag, danke an die Mitarbeiter der Goldenen Kartoffel.

Elke Damm im Namen der DRK-Kita „Die kleinen Teichfrösche“

Gemeinde Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

Weltfriedenstag - ein Tag zum Nachdenken. Wir schauen auf eine Welt voller Krieg, Gewalt, Provokationen, Wirtschaftssanktionen, ungebremster Aufrüstung und sehen Waffenexporte für Milliarden Dollar und Euro und sogar die Drohung mit atomarem Krieg und anschließendem Bomberflug als Antwort im koreanischen Konflikt. Wer ist dafür verantwortlich und wer ist für den Frieden zuständig?

Der Spruch von Otto von Bismarck: „Die Scheu vor der Verantwortung ist eine Krankheit unserer Zeit“ scheint ganz aktuell zu sein. Wer übernimmt die Verantwortung für eine friedliche Zukunft oder wollen wir uns wirklich umbringen?

Das könnten wir auch ohne Waffen in einer Welt des geleugneten Klimawandels schaffen, in der sich die USA aus dem Pariser Abkommen verabschiedet und andere nichts oder wenig verändern.

Einer unserer Gemeindevertreter hat als Profil bei WhatsApp den Satz: „Es macht keinen Sinn, einen Energieträger mit hohem Tempo und Subventionen auszubauen, wenn der produzierte Strom nicht genutzt werden kann.“ Klingt richtig, aber wer übernimmt die Verantwortung, dass das so ist, obwohl wir eine Energiewende vollbringen wollen. Der Vorsitzende des NABU, Herr Olaf Tschimpke, kritisiert die Bundesregierung wegen des fehlenden, klaren Bekenntnisses zum Kohleausstieg, ohne den die Klimaziele bis 2035 nicht erreicht werden können. Wer übernimmt dazu die Verantwortung für das Leben unserer Kinder und Enkel, für die saubere Energie in der Zukunft?

Wir können uns weiter im Kreise drehen, täglich eine neue Wende vollführen und einander beschuldigen oder endlich mit konkreten Konzepten und Gesetzen den Wandel mit Atom- und Kohleausstieg schaffen. Die Verantwortlichen in Deutschland werden dazu im September gewählt. Stimmen wir für die Erhaltung des Erreichten und die Überwindung der bekannten Probleme sowie die Rückkehr zu einer geplanten und wirklichen Energiewende in Deutschland als Modell für die Welt.

Für unsere Kommune werden wir uns dem Dialog sowie auch der notwendigen Auseinandersetzung zu allen anstehenden Fragen noch in 2017 stellen müssen. Dazu gehören die dringenden Maßnahmen der Infrastruktur, unsere Schule als Basis für die Kinder, das Entstehen neuer Gewerbe- und Wohngebiete und auch zwingend die Umsetzung unseres Energiekonzeptes, unserem Beitrag für die Energiewende.

Nur wir sind verantwortlich und nur wir müssen beantworten, wie es mit der Energiewirtschaft im „Gewerbegebiet“ Windfeld 26+ weitergehen wird. Diese Frage darf keine Eigendynamik entwickeln – wir müssen das Heft des Handelns in unseren Händen behalten und das geht nur über Planungen der Gemeinde sowie mit koordiniertem Handeln aller Interessierten, Investoren, Grundstückseigentümer und Bürger.

Wir müssen uns dieser Verantwortung stellen.

Wir dürfen keine Scheu haben.

Wer, wenn nicht wir.

Reiner Donath

Zinndorfer Ernte- und Oktoberfest vom 29.09. bis 01.10.2017

Mit deutsch-polnischen Treffen am 30. September, mit Förderung durch die Euroregion Viadrina, und 5 Jahre Kinder- sowie 15 Jahre Jugendfeuerwehr Zinndorf.

Wir laden alle Zinndorfer und die Rehfelder aus allen Ortsteilen und Wohngebieten sowie Bürger aus unserer Umgebung herzlich ein. Unser Fest findet in diesem Jahr gleichzeitig mit dem Erntedankfest in Rehfelde Dorf

ERNTE- UND OKTOBERFEST ZINNDORF 2017

JUBILÄUM KINDER- UND JUGENDFEUERWEHR

- | | |
|----------------------|---|
| 29. September | 20:00 Tanz mit Disko „Die Zwei“ |
| | 21:00 Assassius-beat-Trommler |
| 30. September | 11:00 Jugendkapelle Dresdenkow (Polen) |
| | 13:00 Festumzug zum Jubiläum |
| | 14:00 Familiennachmittag mit:
Oktobercafe,
Tanz und Gesang,
Feuerwehr- und Kinderzentrum |
| | 19:00 Tanzabend mit „Die Zwei“ und
„Remmi von Demmi“ |
| 01. Oktober | 10:00 Frühschoppen mit Blasmusik und
Eisbeisessen |

Festzelt, Bierwagen, Goldschmidt GmbH, Anja Feldküche, Grillstand „Zur alten Linde“, Knobi
Fischwagen, Süßigkeiten, Schausteller Bleifuß mit Autoscooter, Werbe- und Verkaufstische

VERANSTALTER: GEMEINDE REHFELDE

ORGANISATION: ZINNDORFER BÜRGERVEREIN E.V.



statt. Das deutsch-polnische Treffen zu den Erntefesten am 30. September wird von der Euroregion Viadrina finanziell gefördert.

Wir rufen alle auf, am

FESTUMZUG - KINDER- UND JUGENDFEUERWEHR UND LANDTECHNIK

teilzunehmen - wie immer in Gruppen zu Fuß und mit Fahrzeugen aller Art.

- Stellplatz: Weg zur AGRAR – GmbH -
- Stellzeit: 12:30 Uhr

Anschließend geht es zur Traktorenparade nach Rehfelde Dorf.

Die Zinndorfer und unsere Gäste bitten wir:

1. **selbstgebackenen Kuchen** für das Oktobercafe zu spenden
Ihre Zusage teilen Sie uns bitte mit. (Donath - 75649, Elsholz - 75456)
Abgabe ist am 30. September ab 10:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
2. die **Vorgärten vor dem Haus** mit einer selbst gestalteten Figur / Puppe / Deko aus Stroh oder anderem Material zu gestalten. Die Abnahme erfolgt bereits am Mittwoch, den 27.09. (abends) und die Auswertung mit Prämierung am Samstag, den 30. gegen 16:00 Uhr im Festzelt
3. beim **Auf- und Abbau und der Vor- und Nachbereitung** zu helfen.
 - Zeltaufbau - Dienstag, 26.09. ab 08:00 Uhr und Mittwoch, falls notwendig
 - Vorbereitungsarbeiten - Freitag, 29. Sept. ab 16:00 Uhr
 - Aufräumen - Samstag, 30. Sept. / Sonntag 01. Okt. – ab 08:00 Uhr

- Zeltabbau und Aufräumen - Montag, den 02.10. - ab 09:00 Uhr
- 4. erneut um ihr **Verständnis für die Straßensperrungen** in der Hinterstraße mit eingeschränkter Durchfahrt und behinderten Zufahrten sowie wegen der Lautstärke, die durch Menschen, Technik und Musik entsteht,
- 5. einen **Button als Spende** zu erwerben, der gleichzeitig als optisches Zeichen für den Zutritt in das Festzelt sowie die kostenlose Teilnahme an allen Programmpunkten dient.
- 6. um eine **Spende für das Programm und die Kostendeckung**. Überweisen Sie bitte Ihre Spende
 - auf unser Konto bei der Sparkasse MOL, Zinndorfer Bürgerverein e.V.
IBAN DE21 1705 4040 3000 3138 25,
BIC WELADED1MOL
Zweck: Heimatfest Zinndorf
oder
 - übergeben Sie den Betrag in bar einem unserer Vereinsmitglieder

Mit freundlichsten Grüßen
Im Auftrag der Organisatoren

Ihr Reiner Donath

Der Rehfelder Dorfgemeinschaft anno 1247 e.V.
lädt zum

ERNTEFEST

30.09.2017

Rehfelde – Dorf – Dorfgemeinschaft



Foto aus 2016

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
15.00 Uhr Traktորparade mit anschließender Traktorschau
und Vorführung alter Landtechnik
Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen
ab 15.30 Uhr „Die Eggersdorfer Dorfmusikanten“
Clown „WiDu“, Showtanzgruppen, Basteltisch,
Knüppelkuchen, Puppenspiel in der Kirche,
Spiele mit der Freiwilligen Feuerwehr Rehfelde-Dorf,
Prämierung der schönsten „Herbstdeko“ im Dorf
ab 18.00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Disco
Feuershow

Änderungen vorbehalten

Vereine, Gewerbetreibende u.a., die sich mit einem Stand präsentieren möchten,
melden sich bitte beim „Dorfgemeinschaft“. Kuchenspenden sind willkommen.
Tel: 033435 76212; e.mail: rehfelderdorfgemeinschaft@online.de
Wer uns mit einer Geldspende unterstützen möchte,
erhält selbstverständlich eine Spendenquittung.
RDV anno 1247 e.V., Kto 3000518621, BLZ 17054040, Spk MOL
IBAN: DE 14 170540403000518621

Wandern und Singen auf dem Liederweg

Die Idee, in der Gemeinde Rehfelde einen Liederweg über Wald- und Feldwege und durch alle Ortsteile einzurichten, war zunächst von großer Skepsis begleitet. Als beim 1. Ehrenamtstag 2011 die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Mora, eine aus Sachsen mitgebrachte Idee der Familie Hoffmann aufgriff und aufforderte, dass sich der Rehfelder Sängerkreis anlässlich seines 25. Jahrestages 2012 mit einem Liederweg ein Denkmal setzen soll, so dass man auch in fünfhundert Jahren noch von ihm spricht, hätten selbst die größten Optimisten einen solchen Zuspruch für diesen Wanderweg in der Gemeinde nicht erwartet.

Besonders die Aktiven des Arbeitskreises Rehfelder Tourismus und einige Chormitglieder hatten Anteil, dass der Liederweg pünktlich zum Chorbiläum im Oktober 2012 fertig wurde. Nach der Auswahl der Lieder, dem Festlegen der Route, dem Finden von Sponsoren und der Umsetzung mithilfe der Rehfelder AFG und, und, und ... war es dann soweit.

In guter Erinnerung ist die feierliche Einweihung am Buchsbaum-Notenschlüssel am Rehfelder Bahnhof. Mit den Chören der polnischen Partnergemeinde Zwierzyn, dem Partnerchor des Rehfelder Sängerkreises aus Hessen, einer kleinen Delegation vom Ideen gebenden Liederweg aus Niederwiesa und fast allen großzügigen Sponsoren der Liedtafeln wurde der Wanderweg singend eingeweiht und bei einem Festempfang im Bürgersaal - natürlich mit Gesang - wurde anschließend tüchtig gefeiert.

Inzwischen gibt es zu allen Jahreszeiten kleine und größere mit akribischer Vorbereitung organisierte oder sporadische Wandergruppen, oft aus dem Berliner Raum. Es nehmen Schulklassen, Studenten, Chöre, Seniorengruppen, Familien den Liederweg unter die Füße oder sogar unter Kremseräder.

Nicht nur das Neue zieht an, nein, gerade auch das Singen steht im Vordergrund. Bei den geführten Wanderungen ist die Resonanz der Wanderer zu erleben. Es entstehen interessante Gespräche, an das gemeinsame Singen in der Schule, im Ferienlager, bei Feiern oder auch in Chören wird erinnert. Auf diesem gemeinsamen Weg gibt es einen regen Gedankenaustausch über unsere schöne märkische Landschaft und ihren Schutz. Schnell ist der Bogen zur Geschichte der Dörfer gespannt, sind sie doch entstanden, in den Ställen und auf den rundum liegenden Feldern und Wiesen die Ernährung der Menschen zu sichern. Kirchen und Feldsteinbauten zeugen u.a. vom großen Geschick und erforderlicher körperlicher Anstrengung der Handwerker zu jener Zeit.

Gut in Erinnerung ist auch noch, als polnische Auszubildende, die zum Austauschpraktikum in Neuenhagen waren, ebenso wie ein anderes Mal Student/innen der Sozialpädagogik, mit auf Wanderschaft gingen. Nach anfänglichen Hemmungen sangen sie ihre polnischen Lieder mit Inbrunst. Gleichzeitig freuten sie sich sehr darüber und waren tief beeindruckt, dass auf einem deutschen Liederweg polnische Lieder zu finden sind.

Eine andere Wandergruppe fertigte ein Video an, etliche Dankesworte und -schreiben erreichten die Akteure und nicht wenige Wandersleute waren auch ein zweites und drittes Mal beim Wandern wieder anzutreffen.

Dreimal im Jahr lädt der Arbeitskreis Rehfelder Tourismus zu geführten Wanderungen ein, nicht nur auf dem Liederweg. Bestimmt gibt es auch „Wiederholungstäter“, wenn am 10. September beim 12. Rehfelder Wandertag das fünfjährige Jubiläum des Liederweges gefeiert wird. Auch diesmal sind Gäste eingeladen: Sängerinnen und Sänger aus Zwierzyn, von den Nachbarchören der Region, vom Gemischten Chor Pulsnitz - dort entstand in Oberlichtenau der erste Deutsche Liederweg - werden den Rehfelder Sängerkreis sowohl beim Wandern als auch beim Singen kräftig unterstützen.

Durch ein mit Europamitteln gefördertes Projekt wird an diesem Tag auch ein neuer Wanderrastplatz am Ortsausgang Zinndorf eröffnet. Wieder haben engagierte Menschen kühne Ideen umgesetzt.

Freuen Sie sich mit uns, die Veranstaltung ist öffentlich!

Link zur Veranstaltung:

<https://www.gemeinde-rehfelde.de/veranstaltungen/3/1882453/2017/09/10/wandern-und-singen-auf-dem-liederweg.html>

Ihr Arbeitskreis Rehfelder Tourismus



Einladung zum Wandern und Singen am 10. September 2017



Liebe Wanderfreunde, liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Interessierte, der Deutsch-Polnische Liederweg begeht in diesem Jahr seinen 5. Jahrestag! Grund genug, ihn noch attraktiver zu gestalten und mit Freunden feste zu feiern!

Aus Anlass des 25. Jahrestages des Rehfelder Sängerkreises wurde er 2012 ins Leben gerufen, zum 30. Geburtstag des Chores laden wir euch nun ein, dabei zu sein, wenn ein neuer Rastplatz und zwei neue Liedtafeln eingeweiht werden. Wandern und Singen gehören unbedingt dazu.

Also los, Wanderschuhe geschnürt und Stimmbänder geölt, wir warten auf euch!



Und das soll passieren:

- 10:00 Uhr Wanderbahnhof Rehfelde**
Begrüßung und nach Ankunft des Zuges Wandern und Gesang auf dem Liederweg über Werder nach Zinndorf
- 12:30 Uhr St. Annen-Kirche Zinndorf**
Gemeinsames Singen mit dem Rehfelder Sängerkreis, Sängern aus Zwierzyn und Pulsnitz-Oberlichtenau
- 13:15 Uhr Zinndorf am Ortsausgang in Richtung Lichtenow**
Einweihung des Wanderrastplatzes - Würdigung des Projektes - Singen der beiden neuen Lieder - Gulaschsuppe aus dem Kessel
- ~14:00 Uhr Wandern und Singen auf dem Liederweg**
Variante 1 Weiterwandern auf der großen Liederwegrunde
Variante 2 Rückwandern direkt nach Rehfelde
- ~15:30 Uhr Haus H&M**
Kaffeetrinken und dabei/danach Singen aus den Liederheften - Gespräche über Wandern, Singen, Liederweg etc.
- ~18:00 Uhr Haus H&M**
Grillangebot, Bier und andere Getränke

Die Teilnahme ist kostenlos und auch an einzelnen Ereignissen möglich, Speisen und Getränke gegen kleines Entgelt.

Für Wandermüde besteht die Möglichkeit, von Zinndorf zum Wanderbahnhof Rehfelde zurück gefahren zu werden.



Touristen sind herzlich willkommen

Fünf Jahre besteht der schöne Tourismuspavillon am Rehfelder Bahnhof. Nach langwierigen Verhandlungen mit der Bahn und stürmischen Protestaktionen zur Erhaltung des Bahnhofsgebäudes, insbesondere durch die Bürgergemeinschaft Rehfelde e.V., nahmen die Gemeindevertreter, allen voran Bürgermeister Reiner Donath, allen Mut zusammen sowie viel Geld in die Hand und starteten das Großprojekt **REVITALISIERUNG DES BAHNHOFSGEBÄUDES**. Wie man heute auch rein optisch feststellen kann: ein Volltreffer - leider mit

einem Wermutstropfen, dem unansehnlichen Güterschuppen an der rechten Gebäudeseite.

Der dabei konzipierte und ausgeführte Anbau des Tourismuspavillons hat sich inzwischen zum gefragten Anlaufpunkt für Wanderer und Radfahrer aller Couleur gemausert. Nicht selten hört man von Besuchern Erstaunen und viel Lob über so eine tolle Einrichtung in der Gemeinde. Freundlich und kompetent geben die Tourismusassistentinnen Auskunft und Rat und oft genug verlassen die Ratsuchenden mit im Ehrenamt aussagekräftig und liebevoll gestalteten Flyern den Pavillon, bereit für die nächste Wanderung oder das nächste interessante Ziel.

Aber auch viele Rehfelder finden den Weg in den Pavillon. Die neuen Broschüren "Streifzug durch die Gemeinde Rehfelde" und "Wandern in der Gemeinde Rehfelde" finden reißenden Absatz, denn selbst hier Geborene entdecken darin Neues über Rehfelde.

Aus ganzem Herzen Dank sei den Gemeindevertretern und Visionären gesagt, die dieses kühne Projekt – trotz nicht unerheblicher Widerstände - verwirklicht haben.

Am 22. August, dem 5. Jahrestag der feierlichen Eröffnung, wird Frau Bautz, die junge, kreative Tourismusassistentin den dorthin eingeladenen Pressevertretern über gewachsene Besucherzahlen und das große Interesse berichten können.

Eine gute Idee war es, den Pavillon auch noch zum Kunst-Ort werden zu lassen, ihm noch mehr Lebendigkeit einzuhauchen. Eine erste Fotoausstellung über Kuba fand großen Anklang. Diese wird nun am 19. August von der Fotoausstellung „Singen ist das Atmen der Seele“ des Rehfelder Sängerkreises anlässlich seines 30. Geburtstags abgelöst. Weitere Projekte sind in Vorbereitung.

Ihr Rehfelder Sängerkreises e.V.

Einladung

Die Geschichtswerkstatt Rehfelde e.V. lädt ein zur Vorstellung des Buches

Das Rittergut Garzau und jüdische Zwangsarbeit

Die Lesung durch die Autoren Erika und Gerhard Schwarz findet statt am 5. Oktober 2017, um 19.00 Uhr, im Bürgersaal, Elsholzstraße 4, 15345 Rehfelde



Garzau, östlich von Berlin, ist weit über die lokalen Grenzen hinweg durch den preußischen Kartografen Friedrich Wilhelm Carl Graf von Schmettau (1743-1806) bekannt. Auf dem Areal seines Rittergutes hatte der General einen Landschaftsgarten errichten lassen. Heute zeugt lediglich die 2010 rekonstruierte, ursprünglich als Grabmal gedachte größte Feldsteinyramide Deutschlands noch von der einstigen Blütezeit des Parks. Die wenigsten der zahlreichen Besucher dürften um die Verbindung des Anwesens und seiner späteren Eigentümer mit der jüdischen Geschichte

Berlin-Brandenburgs wissen. Paul von Rohrscheidt und sein Sohn Hans, beide eng verwandt mit Katia Pringsheim, der Gattin des Nobelpreisträgers Thomas Mann, führten das Gut Ende des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts zu wirtschaftlichem Aufschwung. Von 1939 bis 1943 mussten auf dem Besitz Jüdinnen und Juden Zwangsarbeit für die Kriegswirtschaft leisten. Erika und Gerhard Schwarz beschreiben erstmalig das „Jüdische Arbeitseinsatzlager Garzau“, seine Entstehung, Funktion und Verwaltung als Bestandteil der faschistischen Judenverfolgung und rekonstruieren die Biografien der ehemaligen Insassen. Keiner von ihnen überlebte den Holocaust. Die Autoren stützen ihre detektivische Recherche auf einen bisher nicht ausgewerteten Schriftwechsel, der sie von Garzau nach Berlin, Fürstenwalde, Paris, Zürich, London, New York, Tel Aviv und Auschwitz brachte. Dieses Buch soll auch Anregung zur Erforschung der jüdischen Zwangsarbeit in über 20 anderen Orten Brandenburgs sein.

Allgemeine Informationen

Sicher auf dem Schulweg: Elternbrief 37 (5 Jahre, 10 Monate)



Wenn die Schule Ihres Kindes in fußläufiger Entfernung liegt, werden Sie es allmählich darauf vorbereiten, diesen Weg alleine oder mit anderen Kindern zu gehen. Zwar werden Sie es in der ersten Zeit vermutlich begleiten, aber auf Dauer ist der allein bewältigte Schulweg für Ihr Kind ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit. Grundsätzlich gilt: Der Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sein.

- Suchen Sie die günstigsten Stellen zum Überqueren der Straßen aus. Eine Ampel oder ein Zebrastreifen ist immer einen Umweg wert. Wo es das nicht gibt, wählen Sie eine Stelle aus, wo die Straße nach beiden Seiten gut zu überblicken ist.
- Üben Sie immer wieder, dass man nur über die Straße gehen darf, wenn man gut sieht und gut gesehen werden kann. Also: Niemals hinter einem geparkten Auto auf die Straße laufen!
- Üben Sie mit Ihrem Kind, zuerst nach links, dann nach rechts – und noch mal nach links zu schauen, bevor es auf die Straße geht. Suchen Sie zusammen einen Baum, eine Laterne oder ein Geschäft in ausreichendem Abstand zu seinem Übergang aus – solange das Auto noch dahinter ist, kann man rübergehen.

Wird Ihr Kind auch an all das denken? Es wird Ihnen beiden Spaß machen, sich eine Zeit lang vom Kind „führen“ zu lassen. Passt es gut auf? Lässt es sich leicht ablenken? Sicher ist es erst, wenn es selbst im eifrigen Gespräch automatisch das Richtige tut: Stehen bleiben, gucken, abwarten, losgehen. Übrigens: Mit leuchtend farbigen Kleidungsstücken, mit heller Schulumütze und „Katzenaugen“ wird Ihr Kind besser gesehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Der **Waldbauernverband Brandenburg e.V.** bietet im Zeitraum vom 15./16.09. bis zum 24./25.11.2017 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an.



Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die Themen sind:

- **Aktuelles:**
Holzmarkt, Termine Wertholzsubmission, Änderungen Forst-RL, Ergebnis Sozialwahl, Forstschutz u.a..
- **Waldbau:**
Mit der Fichte oder Tanne in die Streusandbüchse? (Anbau und Bewirtschaftung in Brandenburg)
- **Durchforstungsstrategien in Kiefernbeständen**
- **Steuern**
Wald kaufen - Wald verkaufen (aus steuerlicher Sicht), Forstbetrieb als „Liebhaberei“ u.a.

AUSBILDUNGSTAG 23. SEPTEMBER 10–13 UHR

OBERSTUFENZENTRUM
WRIEZENER STRASSE 28E
15344 STRAUSBERG



- Vereinbarkeit von Denkmalschutz und Forstwirtschaft
- Bodenschonende Holzernteverfahren
- Exkursion

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungs- Ort	Termin	Anschrift
Märk. Schweiz (Hagemann)	Gastgeberei Bellevue	15.09./16.09.	15377 Buckow Hauptstraße 16/17
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)	22.09./23.09.	16792 Zehdenick Schleusenstraße 22
Beeskow (Stamann)	Gaststätte Märkischer Dorfkrug	13.10./14.10.	15848 Ragow-Merz Dorfstraße 14
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim Eberswalde (FWE)	20.10./21.10.	16225 Eberswalde Brunnenstraße 25
Uckermark (Nowak)	GFB Pension an der Wasserburg	27.10./28.10.	17268 Gerswalde/Uckermark Dorfmitte 17
Fürstenberg (Nowak)	Gasthaus Zum Seestern	17.11./18.11.	16798 Fürstenberg/Havel Ravensbrücker Dorfstraße 26d

Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Enno Rosenthal
(Vorsitzender)

„Verein zur Förderung des Thomas Müntzer Gesundheitszentrum e. V.“

1. Vorsitzende	Ansprechpartner
Käte Roos	Udo Scholz · Reichenberg
Mühlenweg 2	Buckower Str. 7b · 15377 Märkische Höhe
15377 Märkische Höhe	Tel. 0170 5642402

SEPTEMBER 2017

VERANSTALTUNGEN



Herausgeber: Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz • Redaktionsschluss: 18.08.2017

Detaillierte Programme, laufende und ständige Ausstellungen, Kurse und Workshops finden Sie auch unter www.maerkischeschweiz.eu – Änderungen vorbehalten!



Veranstaltungen

01.09.2017 bis 02.09.2017	Buckow, Lokal. Königstraße/Schulstraße	"Tag der deutschen Einsicht" - Straßentheaterfest	Buntes Straßentheaterfest mit viel guter Livemusik: The Real Deal, The Other Animal und Sound Nomaden / Bundestagskandidatenshow "Rettet die Wahlen!" mit Hans-Georg von der Marwitz (CDU), Kerstin Kühn (Linke), Stephen Ruebsam (SPD) und Jan Sommer (B90/Grünen) / Theater in der "Grünen Linde" - Projektende der LegisLative / umweltbewusste kulinarische Leckereien.
02.09.2017 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Doll wat los"... um die Ecke von Berlin	Das Erfolgsprogramm aus Berlins legendärem Clärchens Ballhaus mit Donato Plöger. Tel. 033433 55630
02.09.2017 ab 13:00 Uhr	Garzau, Pyramide	Sommerkonzert an der Pyramide Garzau - aus der Reihe „Feldstein und Musik“	Dr. Christian Reimann hält einen Vortrag "Über die Landschaftsgärten von Wörlitz und Garzau". Im Anschluss Konzert mit den Kammervirtuosen der Komischen Oper Berlin: "Berlin trifft Wien". In der Pyramide ist eine Ausstellung mit Bildern von Prof. Dr. Horst Reiher zu sehen. Für das Leibliche Wohl ist gesorgt. Tel. 033433 65982
02.09.2017 10:00 Uhr	Hohenstein, Pakplatz an der Kirche, Dorfstraße	Grüne Tour "FFH - Gebiet Ruhlsdorfer Bruch - Schutz durch Nutzung"	Geführte Wanderung, ca. 6 km, mit dem Schäfer Eik Bonin. Hierbei werden die Bedeutung und Grenzen der kleinteiligen Nutzung anschaulich vorgestellt. Tel. 033433 15841
02.09.2017 16:00 Uhr	Altfriedland, Refektorium, Am Klostersee	Musik im Kloster Altfriedland	Telemann pur - Preisträgerkonzert – „IL Quadro Animato“ - Frankfurt /Main spielen unter anderem Werke von G.P. Telemann, 12 € p.P., ermäßigt 8 €, Tel. 033476 60477
02.09.2017 bis 03.09.2017 11:00 - 18:00 Uhr	Ihlow, Zachariashof, Reichenberger Str. 9	Offener Garten & Atelier auf dem Zachariashof Ihlow	Neun Themengärten und Kunst im Garten laden wieder zum Schauen, Verweilen und Fachsimpeln ein. Tel. 033437 27900
02.09.2017 15:00 Uhr	Waldsiefersdorf, John- Heartfield-Haus, Schwarzer Weg 12	100 Jahre Malik Verlag	Das Akademiearchiv und Studierende der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch präsentieren Texte aus dem frühen Verlagsprogramm, begleitet von Maria Thomaschke und Susanne Stock. Eine Vitrinenausstellung präsentiert Bücher und Archivalien aus den Beständen der Akademie. Sie verknüpft die Verlagsgeschichte mit der Ausstellung "Film und Foto". Tel. 033433 157782
02.09.2017 ab 19:00 Uhr	Buckow, Anlegesteg "Seetours" am Schermützelsee, Wriezener Straße	Krimi Nacht auf dem Schermützelsee	Präsentiert wird Ihnen ein Klassiker englischer Kriminalliteratur, gelesen von Creimhold B. - lassen Sie sich in die 20er Jahre entführen! 10 € p.P. Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 232

03.09.2017 17:00 Uhr	Pritzhagen, Kirche	"Luthers mystische Laute" - aus der Reihe „Feldstein und Musik“	Die Passion des Reformators - Ensemble Liuto Concerto: Martina Kirchhof und Lutz Kirchhof (Renaissance Viola da Gamba und Renaissance-Laute), 7 € p.P., ermäßigt 5 €, Tel. 033433 65982
03.09.2017 10:00 Uhr	Buckow, Kultur- und Tourismusamt Märk. Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow	Bis zum 29. Oktober können Sie immer sonntags Buckow mit einem Gästeführer entdecken, 2,50 € p. P., Kurkarteninhaber kostenfrei, Tel. 033433 65982
03.09.2017 14:30 Uhr	Buckow, Strandpromenade, Wriezener Straße	Auftritt der Buckower Kanoniere	Aufmarsch der Buckower Kanoniere mit anschließendem Böllern - mit einem originalen Geschütz aus dem ehem. Besitz des Grafen von Flemming aus dem 17. Jhr., Tel. 033433 56589
03.09.2017 11:00 - 17:00 Uhr	Ihlow, Kunsthalle Udo Hagedorn, Ihlower Ring 1	Kunsthalle Hagedorn	Malerei, Grafiken sowie Konzeptarbeiten von Udo Hagedorn und Gastkünstlern. Tel. 033437 27925
03.09.2017 16:00 Uhr	Buckow, Schlosspark	Klassik im Grünen – Abschlusskonzert mit der Leipziger Oboenband	Luise Haugk & Markus Müller, Oboe - Norbert Kaschel, Taille - Stefan Panzier, Fagott - spielen „Die königlichen Vergnügungen von Versailles“ Musik am französischen Hof, Tel. 033433 65982
03.09.2017 ab 9:30 Uhr	Märkische Schweiz, an der Oberbarnimer Feldsteinroute	3. Oberbarnimer Feldsteintag – Steine, Kunst und Dorfromantik	Entlang der Route können Sie sich informieren über Technologie, Bauweise, Nutzung und Gestaltung mit Feldsteinen. Mit Wanderungen, Jeep-Safari, Bestimmung von Steinen auf dem Zachariashof, Klangsteinkonzert auf dem Findlingshof und Konzert in der Kirche Pritzhagen, Tel. 033433 65982
03.09.2017 09:30 Uhr	Ernsthof	Wandern auf dem Via Vetus	Geführte Wanderung mit Manfred Ahrens, ca. 4 Std., Richtung Grunow, Bullenberge, Reetzsee, Schäferei nach Ernsthof zurück, 2 € p.P., Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 65982
03.09.2017 ab 13:00 Uhr	Buckow, Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1	Jeep-Safari mit Brandenburg Tours	Erlebnisreiche Exkursion auf der Oberbarnimer Feldsteinroute zu versteckten Schätzen der Region. Anmeldung erwünscht, 12 € p.P. Tel. 0173 6111027
05.09.2017 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Seniorentreff Rehfelde	Spielen bei Kaffee und Kuchen, Tel. 033435 76416
09.09.2017 18:00 Uhr	Liebenhof, Sinneswandel, Liebenhof 12	„Ach Gisela“ – Premiere im Sinneswandel	Die MAY, ihre Lieder, ihr Leben! Persönliche Erzählungen von Gisela May, begleitet von ihren Liedern über Brecht, Heine, Kästner, Tucholsky, Brel und vielen anderen. Natürlich in der Version des O´SCAR-Trio. Im Anschluss ist es möglich, mit Peter Eichelkraut in der ortsansässigen Sternwarte, den Himmel zu erkunden. Karten bitte vorbestellen, Tel. 0173 5671314
09.09.2017 09:00 - 14:00 Uhr	Buckow, Grundschule, Weinbergsweg	Herbstwanderung auf den geologischen Spuren des Stobbers	Erleben Sie die unbändige Lebens- und Gestaltungskraft des Stobbers und genießen Sie die große Vielfalt an Lebensräumen - Mit dem Busshuttle geht es nach Waldsiedersdorf und von dort über Galgen- und Luisenberg nach Buckow bis zur Wolfsschlucht zu Fuß zurück. 2 € p.P. Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 201
09.09.2017 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Musikalische Märchenreise"	Mit Johanna Arndt, Tel. 033433 55630

09.09.2017 17:00 Uhr	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian-Kneipp-Weg 1	"OLA EIBL - Malerei" - Vernissage	Malerei & Grafik, Einführende Worte Riamara Sommerschuh, Musik von Thomas Ogger am Hackbrett, Tel. 033433 65982
09.09.2017 ab 13:00 Uhr	Garzin, Dorfplatz am Haussee	Herbstfest in Garzin	Mit Traktorumzug, Dreschkastenvorführung, Schaufpflügen, Blasmusik, Kinderprogramm, Feuerwehrvorführungen, Tanz, Kaffee und Kuchen, Verlosung uvm.
10.09.2017 17:00 Uhr	Buckow, Brecht Weigel Haus, Bertolt Brecht Straße 30	"Das Böse ist immer und überall" - Premiere	Theaterspektakel zum Tag des Offenen Denkmals - Aufführung der Moritat von Mackie Messer in 7 Bildern - in Zusammenarbeit mit dem Jugendförderverein Chance e.V., Tel. 033433 476
10.09.2017 ab 10:00 Uhr	Rehfelde, Tourismuspavillon	Rehfelder Wandertag	Wandern Sie mit auf dem Liederweg Rehfelde. Ab 10 Uhr vom Wanderbahnhof Rehfelde, ca. 12 Uhr gemeinsames Singen in der St. Annen Kirche Zinndorf mit dem Rehfelder Sängerkreis, anschließend Einweihung des Wanderrastplatzes am Ortsausgang Zinndorf. Ab 15 Uhr lädt das Haus H & M zum Kaffeetrinken ein und am Abend zum Grillen. Tel. 033435 709062
10.09.2017 10:00 - 16:00 Uhr	Altfriedland, Klosterruine und Klosterkirche	Tag des Offenen Denkmals in Altfriedland	Ab 10 Uhr - Historischer Dorfspaziergang mit den Markgrafen (Treff an der Bushaltestelle am Dorfplatz) - Kirche und Klosterruine geöffnet, ab 11:30 Uhr "Altfriedländer Raritäten" in der Klosterkirche
11.09.2017 15:00 Uhr	Trebnitz, Gustav Seitz Stiftung, Platz der Jugend 3a	Eröffnung des Gustav Seitz Museums	Zum 111. Geburtstag von Gustav Seitz, wird Brandenburgs erstes Bildhauermuseum eröffnet, das einem einzigen Bildhauer gewidmet ist. Tel. 033477 5190
12.09.2017 14:00 - 16:00 Uhr	Rehfelde, Heimatstube, Ernst-Thälmann-Str. 46	Rehfelder Heimatstube	Dauerausstellung zur Rehfelder Heimatgeschichte und zur Geschichte der Zisterzienser im südlichen Barnim - seit Mai Sonderausstellung "500 Jahre Reformation in unserer Region", Tel. 033435 76607
16.09.2017 19:00 Uhr	Waldsiefersdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck-Straße 23	Klavierkonzert im WaldKAuTZ	Tel. 033433 151414
16.09.2017 ab 12:00 Uhr	Buckow, Schweizer Haus, Lindenstraße 33	Naturpark-Apfelfest	Aktionstag rund um den Apfel, Vorstellung der Naturparkpartner, Bestimmung mitgebrachter Äpfel, Kinderprogramm, Wildkräuterspaziergang, Musik, Kulinarisches aus der Region uvm. Tel. 033433 15853
16.09.2017 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstr. 68 - 70	„Gitarre und Gesang – Volkslieder und eigener Gesang“	Das Gesangsduo Wera und Bernd Genske präsentiert ein buntes Programm aus Volksliedern, Gospels und eigenen Liedern. Tel. 033433 55630
16.09.2017 14:00 - 18:00 Uhr	Buckow, Kneipp- und Heimatverein, Berliner Str. 40	Kräuterwerkstatt in Buckow	Claudia Berner zeigt Ihnen die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von heimischen Feld-, Wald- und Wiesenkräutern. Heute: Ringelblume, Hopfen und Holunder, 36 € p.P. inkl. aller Materialien. Anmeldung erwünscht, Tel. 0162 8450620
16.09.2017 10:30 & 13:30 Uhr	Garzau, Imkerei Lahres, Am Gutshof 3	Führung durch die Bioland Imkerei Lahres	Erleben Sie den Weg des Honigs vom Bienenstock bis ins Glas und lernen Sie dabei die gesamte Imkerei kennen. Gern können Sie das vielfältige Honigsortiment verkosten. 5 € p.P., erm. 2 €, Tel. 0163 7735639
17.09.2017	Buckow, Brecht-Weigel-Haus, Bertolt-Brecht-Straße	„Der Brecht-Spaziergang“ - Brecht	Eine unterhaltsame Führung zu den Begegnungsstätten von Brecht und seinen

12:30 Uhr	30	schrieb, wir wandern...	Freunden. 10 € p.P., Anmeldung bis zum Vortag erforderlich, Mindestteilnehmerzahl 8 P., Tel. 033433 467
17.09.2017 10:00 Uhr	Buckow, Kräutergarten hinter der Touristinfo, Sebastian Kneipp Weg 1	Kräuterspaziergang	Spaziergang mit der Buckower Kräuterfee Claudia Berner, 8 € p.P., Anmeldung erwünscht, Tel. 0162 8450620
20.09.2017 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Tanz im Rehfelder Seniorenentreeff	Tel. 033435 76416
22.09.2017 15:00 Uhr	Rehfelde, Kita „Fuchsbau“, Fuchsbergstr. 5	Opa-Oma-Tag	Tel. 033435 397
22.09.2017 17:00 Uhr	Buckow, Parklichtspiele, Wriezener Str. 1	"Immer der Nase nach" - Filmpremiere	Filmpremiere vor dem offiziellen Kinostart. Der Dokumentarfilm über Märkisch Oderland zeigt eine interessante Reise durch die weite Landschaft des Oderbruchs, ein Stück entlang der Oder und durch die Märkische Schweiz. Zu Gast sind die beiden Filmemacher Mario Nieswandt und Frithjof Ritschel. Tel. 033433 151065
23.09.2017 20:00 Uhr	Buckow, Naturbühne am Buckowsee, Wriezener Str. 56	Full Moon - The Drumshow	3 Trommler - Eine Vision. Nicht mehr und nicht weniger braucht es um eine fesselnde 90 Minuten-Show zu entwickeln. „Full Moon“ sind: Harald Wenzek, Katrin Gehrke-Wenzek und Jan Wildeck. Tel. 033433 576016
23.09.2017	Buckow, Schweizer Haus, Lindenstraße 33	Genussreich Märkische Schweiz	Landschaft und Produkte - Kulinarische Radtour, ca. 45 km, Tel.033433 15841
23.09.2017 13:00 Uhr	Buckow, Kultur- und Tourismusamt Märk. Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1	Mit "Kneipp" in den Herbst - Wanderung	Raus in die Natur - Kneipp mit allen Sinnen erleben, Tipps für den Alltag und interessante Geschichten mit Torsten Langbecker, 3 € p.P., Kinder 2,50 €, Kurkarteninhaber frei, Tel. 033437 15239
23.09.2017 14:30 - 18:00 Uhr	Waldsiefersdorf, Kinderstübchen, Am Buchhorst 3	25. Vereinsfest im Waldsiefersdorfer Kinderstübchen	Tel. 033433 736
23.09.2017 bis 24.09.2017	Waldsiefersdorf, Festplatz, Dahmsdorfer Straße	Waldsiefersdorfer Herbstfest	Tel. 033433 157782
24.09.2017 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Konzertante Gitarrenmusik, Flamenco, Swing, Klassik"	Programm der "Fantasia Guitars" mit Mario Malack und Christoff Schill, Tel. 033433 55630
27.09.2017 19:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Rehfelder Gespräche	"Die Gemeinde Rehfelde im weltweiten Netz" - Vortrag mit H.G. Hoffmann, Tel. 033435 76607
29.09.2017 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik Märk. Schweiz, Lindenstr. 68 - 70	"Erich Kästner für Erwachsene"	Gereimtes und Ungereimtes zum Kranklachen und Gesundheitsmunzeln vorgetragen und ergänzt mit biografischen Notizen von Lothar Wolf. Tel. 033433 55630
29.09.2017 bis 01.10.2017	Zinndorf, Dorfanger	19. Zinndorfer Oktoberfest	Mit Festumzug, Frühschoppen mit Blasmusik, Disko für Jung und Junggebliebene, Markttreiben, Rummel, Feuerwerk und vieles mehr. Tel. 033435 709062

30.09.2017 14:00 Uhr	Rehfelde, Anger Rehfelde Dorf Dorfstraße	Erntedankfest	Tel. 033435 76212
30.09.2017 19:00 Uhr	Buckow, Anlegesteg "Seetours" am Schermützelsee, Wriezener Straße	Ein irischer Abend auf dem Wasser	Irische Folklore mit der Gruppe "Grünland" auf dem Schermützelsee. 15 € p.P., Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 232

Kurse/Workshops

02.09.2017 08:30 Uhr	Buckow, Bahnhof	Nordic Walking mit dem Kneipp- und Heimatverein	Die Nordic Walking Gruppe lädt jeden Samstag und Sonntag zum Mitmachen ein. Tel. 033433 156004
02.09.2017 11:00 - 19:00 Uhr	Pritzhagen, Heilpraxis am Tornowsee, Eva Ottmer, Am Tornowsee 1B	Kranich-Qigong	Im Herbst sammeln sich wieder die Kraniche überall in der Märkischen Schweiz und bezaubern mit ihren magischen Rufen. In dieser Zeit ist es besonders schön, die 5 Formen der Kranich-Qigongs zu üben. Ein echter Praxistag mit wenig Theorie. 70 € p.P., Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 573360
04.09.2017 19:30 - 21:00 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Hatha-Yoga	Kurs immer montags mit Barbara Fichtmüller, Anmeldung erwünscht, Tel. 0173 8030219
06.09.2017 19:30 - 21:30 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Aikido - friedfertige Kampfkunst	Kurs immer mittwochs und donnerstags, Anmeldung erwünscht, Tel. 01520 9243930
06.09.2017 14:00 Uhr	Rehfelde, Tourismuspavillon, Bahnstr. 1 c	Rehfelder Radel Tour	Alle, die Spaß am Radfahren haben, sind jeden Mittwoch herzlich eingeladen zu einer Radel-Tour am Nachmittag. Mit Tempo 16 - 20 km/h werden in der Regel auf unterschiedlichen Rundkursen um Rehfelde ca. 25 - 40 km gefahren. Tel. 033435 709062
07.09.2017 18:00 & 20:00 Uhr	Waldsieversdorf, Villa Marie, Seestraße 6	TriYoga Flows: Tauche ein in den Flow	Kurs, immer donnerstags, mit Juliane Haas, Der Einstieg ist jeder Zeit möglich, Anmeldung erwünscht, Tel. 0151 58974513
07.09.2017 18:30 Uhr	Buckow, Saal Haus am Abendrothsee, Berliner Straße 40	Qigong mit dem Kneipp- und Heimatverein	Kurs immer donnerstags mit Thomas Hoyer, Tel. 033433 57309
09.09.2017 bis 10.09.2017	Waldsieversdorf, Roland Oppelt, Dahmsdorfer Str. 1	Flechten lernen in Waldsieversdorf	An diesem Kurswochenende haben Sie die Möglichkeit, mit Roland Oppelt je einen verschiedenartigen Korb aus Weide und aus Peddigrohr herzustellen. Gleichzeitig erfahren Sie Interessantes zur Geschichte der Korbflechterei, sowie zu den unterschiedlichsten Flechtmaterialien und deren Verwendungsmöglichkeiten. Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 6007
22.09.2017 bis 24.09.2017	Buckow, Drei Eichen, Königstraße 62	Felle gerben	Es geht um das Gerben von Fellen und Pelzen. Verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten der Fellgerbung werden anhand von Beispielen gezeigt und Muster der hergestellten Kleidungsstücke und Decken werden vorgestellt. Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 201

23.09.2017 bis 24.09.2017 ab 09:00 Uhr	Buckow, Schweizer Haus, Lindenstraße 33	Draußen zu Hause für Erwachsene - Unterkunft im Wald	Workshop der des Naturparks „Märkische Schweiz“ Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 15853
---	--	---	---

Laufende Ausstellungen & Veranstaltungen

Bis 06.09.2017	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian- Kneipp-Weg 1	„Landschaften und mehr“	Acrylmalerei von Hartmut Meyer, Tel. 033433 65982
Ab 09.09.2017	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian- Kneipp-Weg 1	„Ola Eibl – Malerei“	Ölgemälde – „Natur“ abstrahiert von Ola Eibl, Tel. 033433 65982
Bis 01.10.2017	Rehfelde, Entreégalerie, Elsholzstraße 4	„Ansichten“	Malerei von Sabine Brosch & Heinz Gierth, Tel. 033433 65982 Geöffnet: Mo, Mi, Do: 9-15 Uhr, Di: 9-18 Uhr, Fr: 9-13 Uhr
Bis 31.10.2017	Rehfelde, Tourismuspavillon, Bahnstraße 1 c	„Singen ist das Atmen der Seele“	Fotoausstellung zu 30 Jahre Rehfelder Sängerkreis Tel. 033435 709062
Täglich	Buckow, Strandhotel, Wriezener Str. 28	„Käthe Reichel“	Ausstellung zu ihrem Leben, Tel. 033433 279
Täglich 10 - 16 Uhr	Buckow, Naturparkverwaltung Schweizer Haus, Lindenstraße 33	Natur und Landschaft der Märkische Schweiz und „Was haben Brandenburger Moore mit mir zu tun?“ - Moorschutzausstellung	Auf knapp 200 m² Ausstellungsfläche erhalten Sie Einblicke in Natur und Landschaft der Märkischen Schweiz, u.a. mit Eiszeit-Simulation und Sound- Modell. Tel. 033433 15841
Mai – Okt sonntags 10:00 Uhr	Buckow, Kultur- und Tourismusamt Märk. Schweiz, Sebastian-Kneipp- Weg 1	Stadtgeschichtlicher Rundgang durch Buckow	Bis zum 29. Oktober können Sie immer sonntags Buckow mit einem Gästeführer entdecken, 2,50 € p. P., Kurkarteninhaber kostenfrei, Tel. 033433 65982
Jeden Sa, So 14 - 17 Uhr	Buckow, Heimatstube, Hauptstraße 22	Heimatstube Buckow	Wechselnde Sonderausstellungen zum Kneippkurort Buckow – 112 Jahre Buckower Feuerwehr, Bienen-Schulze, Keramik Buckow
Täglich bis 04.10.2017	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	Waldbaden – Oase der der Sinne	Fotografien von Elke Fritzen im Foyer der Rehaklinik, Tel. 033433 550
Geöffnet: Di - Fr.: 10 - 15 Uhr, Sa, So 10 - 16 Uhr Mo, geschlossen	Waldsiefersdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck-Str. 23	Einblick in 100 Jahre Schulalltag John Heartfield - Berühmte Plakate und Collagen gegen Krieg und Nationalsozialismus Von der Villenkolonie zum anerkannten Erholungsort	Ein historischer Klassenraum, zahlreiche Exponate von der Fibel bis zum Rechenstab und viele Dokumente erinnern an 100 Jahre Schulgeschichte in Waldsiefersdorf. Eine Dauerausstellung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Archiv der Akademie der Künste Berlin. Ausstellung zur Geschichte von Waldsiefersdorf mit Dokumenten, Modellen historischer Bauten uvm. Tel. 033433 157782

Pension Landhaus Garzau
Im Naturpark Märkische Schweiz



Michael Scholz

Alte Heerstraße 82 · 15345 Garzau-Garzin

Tel.: 033435/ 156545

www.landhaus-garzau.de · info@landhaus-garzau.de

Die rustikale Atmosphäre des liebevoll gestalteten Drei-Seiten-Hofes bietet einen besonderen Rahmen für Feste, Mahlzeiten und gemütliches Beisammensein. Frische Eier, warmer Obstkuchen, Bauernbrot und Gartengemüse sorgen für einen Genuss der besonderen Art. Feuerstelle, Grillplatz, Sommerpavillon und Backofen, stellen wir unseren Gästen gerne zur Verfügung. Drei Doppelzimmer und vier geräumige Mehrbettzimmer mit Dusche und WC, verteilt auf zwei Etagen warten auf Sie. Ein gemütlicher Gemeinschaftsraum mit TV, Informationsmaterial und einem Angebot von Postkarten steht Ihnen auch zur Verfügung.

Qualitätspapier

hochwertige
Veredlungen

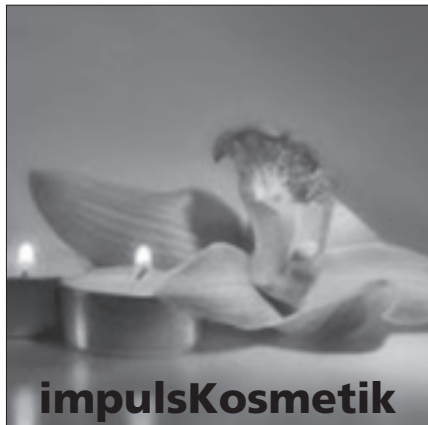


Tastomat GmbH

Landhausstraße · Gewerbepark 5 · 15345 Petershagen / Eggersdorf
e-mail: info@tastomat.de · Telefon 03341 / 41 66-0

www.tastomat.de

brillante Farben



impulsKosmetik

Hautpflege für Gesicht und Körper
Massagen • Fußpflege

Margit Kowitz

Markt 6b · 15344 Strausberg

Telefon 03341 3 03 07 57

Erholung für Haut und Seele

Feuchtigkeits-Gesichtsbehandlung mit Meeresextrakt und Hyaluron

Impressum

**Amtsblatt für das Amt
Märkische Schweiz**

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT GmbH, Landhausstr., Gewerbepark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann

das Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) oder über www.amt-maerkische-schweiz.de bezogen werden.

Der Bezugspreis für den Postversand beträgt jährlich 17,40 EUR (pro Ausgabe 1,45 € Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 6590, Fax: 033433 65920
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde · Tel.: 033433 6590, Fax: 033435 73720

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow (Märkische Schweiz) und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9:00 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung (Telefon: 033433/659-36)

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
 S.-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 65982 oder 65983; Fax: 033433 65989
 e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
 Mo.-Fr. 10:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
 November – März Sa. und So. 10:00 – 14:00 Uhr
 April – Oktober Sa. und So. 10:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
 in Rehfelde, Elsholzstr. 4, Tel.: 033435 75449
 jeden 1. Montag im Monat 14:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Rathaus Buckow (Märkische Schweiz), Hauptstr.1
 Polizeihauptmeisterin Dana Bzik, Polizeihauptmeister Peter Schneider

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsfrau Johanna Wirth (Telefon 033433 – 56014)
 jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 nach telefonischer Voranmeldung im Ratssaal des Rathauses von Buckow, Hauptstraße 1.

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: 0 3341 343111

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: 033433 66966

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
 Di. und Do. 8:00 - 18:00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3, Tel.: 03346 896913

Sprechzeiten des allgemeinen sozialen Dienstes in Strausberg:

Dienstag 10 bis 17 Uhr
 Donnerstag 9 bis 16 Uhr
 Tel.: 03341 311784

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Herr Thiemo Seelig
 Sprechzeit Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
 Tel.: 033433 65990

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsvorsteher Herr Arndt
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34
 Tel. 03341 4909833

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsvorsteher Herr Daubitz
 Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 0171 8305629

Oberbarnim, OT Grunow/Ernstthof

Ortsvorsteher Herr Hanne
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 0177 3121832

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsvorsteher Herr Steinkamp
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033437 27900

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Tel.: 0172 7703662

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsvorsteherin Frau Schuster
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75577

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsvorsteher Herr Hauptmann
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 159293

Rehfelde

Bürgermeister Herr Donath
 Sprechzeit Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel. 0176 56442685
 E-Mail: buergemeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de
www.gemeinde-rehfelde.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsvorsteher Herr Dr. Küchler
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 77858 oder 0170 8023448

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsvorsteher Herr Krüger
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75419

Waldsiefersdorf

Bürgermeister Herr Ehm
 Sprechzeiten jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033433 157781
 Fax: 033433 157785